



© TWO IN A BOX

Ein einfacher, einer Box oder landläufig „Kiste“ gleichender Baukörper wurde über die Wabenstruktur des bestehenden Kindergartens aufgesetzt. Längsseitig weitgehend geschlossen, liegt das Obergeschoss wie eine Röhre auf dem Bestand und einer V-förmigen Stütze im überdeckten Zugangsbereich. Die beiden Enden an der Ost und Westseite sind im Sinne einer optimalen Belichtung des Gruppen- und Mehrzweckraumes vollflächig verglast. Der Bezug zur naturräumlichen Umgebung soll für die Kinder jederzeit spürbar sein. Der Außenraum soll mit dem Innenraum verschmelzen. Eine großzügig verglaste Eingangshalle verbindet einerseits die bestehenden Gruppenräume im EG, mit dem Obergeschoss und dient zudem für diverse Mehrfachnutzungen. (Spielbereich- Ausstellungen usw.) Aufgrund der bedingten Tragfähigkeit der bestehenden Wabenstruktur, wurde für das Obergeschoss eine Leichtbauweise gewählt. Auf einer Plattform aus Stahlträgern, wurde das Obergeschoss in Holzleichtbauweise aufgesetzt. Die äußere Verkleidung der Wandflächen erfolgte mit Zementfaserplatten in 3 versch. Farben. Die gesamte Farbgebung ist bewusst in ruhigen Tönen gehalten, da die Kindergartenkinder, selbst wichtigster Teil eines Kindergartens, die Räume mit bunten Farben des Alltages füllen. (Text: Architekten)

Kindergarten Pöstlingberg

Nöbauerstraße 15
4201 Gramastetten, Österreich

ARCHITEKTUR
TWO IN A BOX

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Gramastetten

TRAGWERKSPLANUNG
WPLUS Zivilingenieure

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
6. August 2004



© TWO IN A BOX



© TWO IN A BOX



© TWO IN A BOX

Kindergarten Pöstlingberg

DATENBLATT

Architektur: TWO IN A BOX (Andreas Fiereder, Christian Stummer)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Gramastetten

Tragwerksplanung: WPLUS Zivilingenieure

Elektroplanung: Füreder/Belfati/Meidl

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2001

Fertigstellung: 2002



© TWO IN A BOX